

89. Psalm.^{89a}
ABC v. 4.^{89b} 1. 3
PS 1637 ----- wo sein Raht heilig gehet
 Der HERR zeigt majestet wo heilig raht erget;
- AC v. 5. l. 6* ----- durch Krafft in seinen armen
B Als etwan staub und wind durch kraft in seinen Armen
A^l ----- durch Krafft auß^{89c} seinen armen
PS 1637 Als etwan staub vnd wind/ durch kräfte deiner Armen.
- ABC v. 9. l. 6* ----- Und Kräfte sich erheben
PS 1637 Wird lassen vnser horn vnd kräfte sich erheben.
- ABC v. 13. l. 6* ----- Bey grossen flussen stellen
PS 1637 l. 5 f. Jch wil jhm diese hand bis an des meeres wellen/
 Vnd seine rechte faust bey grosse flüsse stellen.
- ABC v. 15. l. 1* Sein reicher sahme soll -----
PS 1637 Sein reicher samen soll von zeit zu zeit bestehn/
- ABC v. 16. l. 4* ----- Und glaube nit^{89d} erliegen
PS 1637 Jngleichen meine trew vnd glauben nicht erliegen:
- AC v. 18. l. 6* Und seine feste plätz' einschleiffen ---
B Und seinen festen ort -----
PS 1637 Vñ seine festungē gantz schleiffen vñ zerschmeißē.
- AC v. 20. l. 3* Jhm seinen glantz verdeck -----
B Jhm seinen glantz verderbt
PS 1637 Jhm seinen glantz verterbt^{89e}/ dē ehrenstul gestürtzet/
- ABC v. 23. l. 4* ----- nach Christi ankunft^{89f} sehen.
PS 1637 Daß wir so lange zeit nach Christus¹⁵¹ ankunft sehen.
90. Psalm.^{90a}
ABC v. 2. l. 1 Den der da stirbt -----
PS 1637 Den sterblichen zermalmest du vñ sagest:
- ABC v. 3. l. 2* ----- der kommet^{90b} und vergehet
PS 1637 Sie sind ein trawm der kömpt vnd auch vergehet;
- ABC v. 5. l. 2* ----- Und scharffes strafgesetze
PS 1637 Durch seine macht vnd grimmiges gesetze:
- ABC v. 5. l. 4* ----- wie fluchtig ein geschwetze.
PS 1637 Behende durch wie nichtiges geschwätze.